Die durch diese Gattung repräsentirte Unterabtheilung der *Tussilagineen* erhält folgenden Character:

Capitula heterogama radiata heterochroa, floribus radii ligulatis pistilligeris, disci tubulosis perfectis. *Receptaculum* paleaceum.

Die einzige bisher bekannte Art „*Neilreichia eupatorioides*" gelangte durch ein einzelnes Samenkorn, welches sich in der an den Wurzelstöcken lebender *Orchideen* aus Rio Janeiro klebenden Erde einer Sendung befand, die der hiesige Universitäts-Garten vor ungefähr drei Jahren von dorther erhielt, in unsere Gewächshäuser. Sie steht gegenwärtig zum ersten Mal in voller Blüthe und bildet einen zwei Klafter hohen, mehr kraut- als baumartig-holzigen Kletterstrauch mit handgrossen, breit-eiförmigen, starkgezähnten, spitzigen Blättern und endständigen, oft fusslangen, reichblüthigen, überhängenden Sträussen, deren Köpfchen eben so sehr an viele *Eupatorium-*, als *Conyza-* und *Pluchea-Arten* dem Äussern nach erinnern und ohne genauer Untersuchung ihrer Blümchen einen zweifelhaft über ihre Stellung in der systematischen Eintheilung der *Tubifloren* lassen. Bei einer näheren findet man in der That, dass sie ein entschiedenes Mittelglied zwischen der *Eupatoriaceen-* und *Conyzeen-Tribus* bildet, natürlicher jedoch sich der *Tussilagineen-Gruppe* aus ersterer, als der *Euconyzeen-Gruppe* aus letzterer anreiht, von beiden aber durch ihren mit bleibenden, stark entwickelten Spreublättchen besetzten Blüthenboden sich entfernt.

Von Herrn Ladislaus Ritter Cikowski, k. k. Oberlieutenant in der Armee, wurde ein versiegeltes Paket zur Aufbewahrung übergeben.

Der Secretär benützt diese Gelegenheit hier nachträglich anzuführen, dass in der Gesammtsitzung vom 18. December 1847 von Hrn. Dr. Prof. Hoffer, Vorsteher des k. k. physikalisch-astronomischen Hof-Cabinetes, ein versiegeltes Paket, dann in der Gesammtsitzung vom 29. Juli 1848 von Hrn. Prof. Schrötter ebenfalls ein solches Packet übernommen worden ist.